Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 48

Rubrik: Pädagogische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fischingen-Au-Dufinung (150), Lommis und Umgebung (163), Sirnach (140). Rt. Appel a U 2 Vereine mit 122 Mitgliedern: Appenzell (94), Schwende (28). Rt. Bug: 2 Bereine mit 427 Mitgliedern: Cham-Gunenberg (250), Mengingen (177). Rt. Solothurn: 2 Bereine mit 150 Mitgliedern: Schönenwerd und Umgebung (100), Daniten-Grebenbach (50). Rt. Obwalben: 1 Berein mit 312 Mitgliebern: Sachfeln. Nibwalben: 1 Berein mit 247 Mitgliebern: Bedenrieb. Rt. Graubunden: 1 Berein mit 225 Mitgliebern: Chur. Rt. Schwyg: 1. Berein mit 104 Mitgliedern: Ginfiebeln.

Dazu 8 weibliche Vereine mit 2023 Mitgliebern: Basel, weibliche Settion bes Ratholikenvereins (64), Bafel, chriftlicher Mütterverein (600), Bütschwil, Mütterverein (335), St. Peterzell, Dlutterverein (40), Rohrborf, Jungfrauen. Kongregation (85), Sirnach, Mütterverein (152), Triengen, Frauen- und Töchterverein (351), Wil, Mütterverein (396).

II. Der kath. Erziehungs: und Lehrerverein des At. St. G.

- 1. Die ordentliche Jahresversammlung bes "tath. Erziehungs- und Lehrer. Bereins des Rt. St. Gallen" fant, neben der Delegiertenversammlung des St-Gall. Ratonalfatholifenvereins, am Oftermontag den 1. April 1907 vorm. 10-12 Uhr in ber Sonne in Gogau ftatt.
 - a. Eröffnungswort bes Brafibenten, Bralat Tremp.

b. Jahresbericht burch benfelben.

- c. Rechnungsablage bes Raffiers, Lehrer Bruggmann, und Bericht ber Rechnungerevisoren.
- d. Vortrag des Lehrers Joseph Müller, Gogau, über die Jugenblekture. Bum iconen Referat murbe bie Diskuffion reichlich benütt.

e. In ber Umfrage munichte ein Behrer für eine folgende Bersammlung

Orientierung über bie Revifion tes Ergiehungsgesetzes.

- f. Es ist folgendes Telegramm von Grn. Redattor Fren sympatisch aufgenommen und erwidert worden: "St. Gall. Rantonal- und Lehrer-Berein in Gokau. Zur heutigen Tagung beste Segenswünsche! Nicht abwärts, noch rückwarts, fondern aufwarts und vormarts fei unfere Parole! Ginig und freudig für die driftliche Schule und den berufstüchtigen Lehrerstand! Es lebe der St. Gallische Gifer!"
- 2. Der Rantonalverein veranstaltete für bas Spatjahr Wanderversamm. lungen in St. Gallen, Rappel, Uzwil und Golbach, mit einem Bortrag von Dr. P. Roch, O. S. B. über bie neuere Pfpchologie (auch bie neueste, bie im Seminar in Rorschach gelehrt wird) und veranlaßte einzelne Sektionen zu gleicher Tagung.

Bädagogische Chronik.

322. Solothurn. Die ftabtifche Saushaltungefcule hat mit Nov. begonnen. Sie umfaßt Rabfurs - Rlidfurs - Bufdneibelurs. Beiber wird ber Unterricht teilweise auch abends von 7-9 Uhr erteilt.

323. St. Ballen. Ein Schüler ber Rantonsschule toftet ben Staat 400 Fr., wobei ber Mietwert bes Gebaudes und die allgemeinen Berwaltungstoften

nicht in Betracht gezogen find. -

324. Defterreich. An ber Wiener mediginischen Fatultat find 61 1/3 Prozent der Hörer Juden, an der Wiener Hochschule find 1/4 der Studenten an der Realschule 22,2 Prozent, am Gymnafium 28 Prozent und am Realgomnafium 77,5 Prozent Juden. —

325. Freiburg. In Villaz-St.-Pierre mar Schulhauseinweihung. Der Anlaß hatte natürlich auch sein Banket mit vielen Reben. Es soll nun auch eine Haushaltungsschule entstehen. Eine regsame Ortschaft. —

Das 25-jahrige Amtsjubilaum von Frl. Cardinaux als Lehrerin von Remanfens wurde ben 6. feierlich begangen. Biele Geschenke und rege Teilnahme.

326. Bern. Die Erziehungsbirektion richtet ein warmes Wort an alle Schulbehörden, doch ja dafür zu forgen, daß alle Schulkinder nahrhafte und genügente Nahrung erhalten. —

327. St. Gallen. Un eine erledigte Lehrstelle an der Anabenoberschule in St. Gallen murbe wieder ein Thurgauer, Gr. Ribi von Weinfelben, ge-

wählt. Hatten sich keine St. Galler gemelbet?? —

328. Italien. Laut dem liberalen "Cittadino" in Savona ist der Untersuch gegen das Salesianerinstitut in Barazze ganz abgeschlossen und "ohne alle Belastung" für die Salesianer geblieben. —

329. Preugen. Der Berliner Lehrerinnenverein erhalt in Berlin ein

Bereinshaus, bessen Grundsteinlegung am 29. Sept. war. —

In den Stat der Stadt Berlin pro 1908 find 300,000 Mf. aufgenommen für die Errichtung von Walbschulen. —

Der Berein der Berliner Gewerbeschullehrer will Abschaffung bes Stun-

benlohnes und Ausfertigung einer Anftellungsurfunde. -

330. Braunschweig. Das Fortbildungsschulmesen im allgemeinen ift noch nicht gesetzlich geregelt, nur bas tausmännische, bas fich trefflich entwickelt hat. —

331. Deffau. Sehaltssfala für Lehrer ber gewerbl. Fortbildungsschulen: Des Leiters Ansangsgehalt: 3600 Mt. mit Steigung von 3 zu 3 Jahren bis auf 6000 Mt. Die Lehrer beziehen 1700 Mt. und steigen von 3 zu 3 Jahren um 2—300 Mt., bis sie 3900 Mt. haben. —

332. Deutschland. Die "Leipziger Neueste Rachr." fordern turzweg die Schliebung aller tath. theolog. Anstalten burch den Staat. Gi, ei! —

333. Frankreich. Seit 25 Jahren hat Frankreich angeblich den Schulsgwang. Und heute sind noch 110 Bemeinden ohne Schule. Gin fortschrittliches Freimaurer Regime eigenster Art!

Auf Anfrage burch Briand, ob die Religionslehrer an ben Lygeen notig feien, antworteten bie Lygeumsrate in ubermaltig enber Dehrheit für

Beibehaltung berfelben. -

334. Basel. Die freiwillige Schulspnobe lehnte die Anregung auf monatliche statt 1/4-jährliche Ausrichtung des Gehaltes mit 195 gegen 165 und die Aushändigung einer fixen Besoldung statt nach Jahresstunden nie bisher mit 196 gegen 113 Stimmen ab. Auch wurden Schulausslüge ohne Alkoholgenuß beschlossen. —

335. Elsaß-Lothringen. Die Lehrer erstreben bei fester Anstellung 1600 Mt. nebst freier Wohnung und nach je 3 Dienstjahren jährliche Alterszulagen von 3×200 Mt., 2×300 Mt. und 2×200 Mt. Also ein Höchst-

gehalt von 3200 Mt. nach 21 Dienstjahren. -

Würdigungen und Ehrungen für die trenen Bachter in Sirche und Schule.

Die tath. Rirchgemeinte Ragag erhöhte ben Gehalt bes Pfarrers um

300 (2300 Fr.) und ben bes Raplans um 200 Fr. (2000 Fr.).

Richenthal (Luzern). Erhöhung für beibe Lehrer um je 150 Fr. Sollte aber bas neue Erziehungsgesetz eine wesentliche Erhöhung bringen, so sollen die Lehrer zu Gunsten der nicht reichen Gemeindelasse auf diese jährliche Zulage verzichten. Hoffen wir, daß dieser Anhängsel schließlich dann doch falle.